



BRANDSCHUTZTECHNISCHE BEURTEILUNG

DORMA PHA 2500 Paniktürverschlüsse in JANSEN-Profilen

Datum: 05.07.2011

Aktennummer: 10071212

Sachbearbeiter: Dipl.-Ing. (FH) U. Stöckl / hoee

DW: 872

Auftraggeber:**DORMA Austria GmbH**

Pebering Strass 22

A-5301 Eugendorf

Prüfgegenstand:

Paniktürverschlüsse DORMA PHA 2500 für ein- und zweiflügelige Feuerschutdrehtüren der Profilerien

Jansen Economy 50/60 E30/EW30

Jansen Janisol 2 EI30

Jansen Janisol C4 EI60

Jansen Janisol C4 EI90

Geforderte Eignung:

Eignung für den Einbau in geprüfte Feuerschutztüren der Profilerien

Jansen Economy 50/60 E30/EW30

Jansen Janisol 2 EI30

Jansen Janisol C4 EI60

Jansen Janisol C4 EI90

Prüfungsgrundlagen:

ÖNORM EN 1125

ÖNORM EN 1634-1

ÖNORM B 3807

Auftragsdatum:

28.07.2010

Ausführender:

Dipl.-Ing. (FH) U. Stöckl

Dieses Beurteilungsschreiben umfasst 5 Seiten und 8 Beilagen.

Der Geltungsumfang erstreckt sich nur auf die beschriebenen Konstruktionn.

Die Geltungsdauer der vorliegenden Beurteilung ist befristet und endet am **05.07.2013**.

zur brandschutztechnischen Beurteilung Nr. 10071212
„Paniktürverschlüsse DORMA PHA 2500 in JANSEN-Profilen“ – DORMA

Grundlagen:

ÖNORM EN 1125:

„Schlösser und Baubeschläge – Paniktürverschlüsse mit horizontaler Betätigungsstange für Türen in Rettungswegen: Anforderungen und Prüfverfahren“
Ausgabe: 01. April 2008

ÖNORM EN 1634-1:

„Feuerwiderstandsprüfungen und Rauchschutzprüfungen für Türen, Tore, Abschlüsse, Fenster und Baubeschläge – Teil 1: Feuerwiderstandsprüfungen für Türen, Tore, Abschlüsse und Fenster“
Ausgabe: 01. Februar 2009

Unterlagen:

- EG-Konformitätszertifikat der MPA NRW Dortmund Nr. 0432-BPR-0066 vom 15.02.2007, Prüfgegenstand: DORMA PHA 2500
- Prüfbericht WRFC Prüfbericht Nr. WRFC 141829
- Prüfbericht WRFC Prüfbericht Nr. WRFC 148383
- Prüfbericht WRFC Prüfbericht Nr. WRFC 148869
- Prüfbericht WRFC Prüfbericht Nr. WRFC 151816
- Ansuchen um Beurteilung vom 26.05.2010
- Freigabebescheinigung für Schüco-Profile von Alu König Stahl vom 12.05.2010
- Je 1 Zeichnung mit Schnitten und Ansichten in ein- und zweiflügeliger Ausführung der Paniktürverschlüsse PHA 2500 in den Profilserien Jansen Economy 50/60 E30/EW30, Jansen Janisol 2 EI30 und Jansen Janisol C4 EI90
- Auftrag vom 28.07.2010

zur brandschutztechnischen Beurteilung Nr. 10071212
„Paniktürverschlüsse DORMA PHA 2500 in JANSEN-Profilen“ – DORMA

Paniktürverschluss:

Schließfunktionen:

Funktion I:

Einteilige Schlossnuss, ständig wirkende Fluchttürfunktion. Von innen ist das Öffnen über den Beschlag immer möglich. Von außen kann mit dem Schlüssel über den Wechsel geöffnet werden. Wechselfunktion E

Funktion III:

Geteilte Schlossnuss, ständig wirkende Fluchttürfunktion von innen. Von innen ist das Öffnen über den Innenbeschlag immer möglich. Der Riegel wird von außen nur durch den Schlüssel betätigt. Nach einer Beschlagbetätigung von innen ist die Tür auch von außen bis zur manuellen Wiederverriegelung zu öffnen. Durchgangsfunktion D

Funktion IV:

Geteilte Schlossnuss, ständig wirkende Fluchttürfunktion von innen. Von innen ist das Öffnen über den Innenbeschlag immer möglich. Der Außenbeschlag wird mittels des Schlüssels ständig eingekuppelt oder ständig ausgekuppelt. Der Riegel wird von außen nur durch den Schlüssel betätigt. Nach einer Beschlagbetätigung von innen ist die Tür auch von außen mittels des Beschlags nicht zu öffnen. Umschaltfunktion B

Funktion IVb:

Geteilte Schlossnuss, ständig wirkende Fluchttürfunktion von innen. Von innen ist das Öffnen über den Innenbeschlag immer möglich. Der Außenbeschlag wird mittels des Schlüssels ständig eingekuppelt oder ständig ausgekuppelt. Das Schloss weist keinen Riegel auf. Sonderfunktion Z

Weiters werden die Beschläge in drei Typen eingeteilt:

Typ A = für einflügelige Türen

Typ B = für den Gangflügel zweiflügeliger Türen und einflügeliger Türen

Typ C = für den Standflügel zweiflügeliger Türen

zur brandschutztechnischen Beurteilung Nr. 10071212
„Paniktürverschlüsse DORMA PHA 2500 in JANSEN-Profilen“ – DORMA

Hinweis:

In Übereinstimmung mit den Bestimmungen der Baubehörde kann ein Verschluss des Typs A nach EN 1125 (Verschluss nur für einflügelige Türen) auch im Gangflügel einer zweiflügeligen Tür verwendet werden, wenn:

- a) der Standflügelverschluss gegen Fehlbedienung gesichert ist und**
- b) die Durchgangsbreite des Gangflügels als Fluchtwegbreite ausreicht.**

Brandschutztechnische Beurteilung:

Die angeführten Schlosstypen entsprechen den Anforderungen der ÖNORM EN 1125. Nachgewiesene Brandversuche mit Feuerschutztüren und montierten Paniktürverschlüssen wurden durchgeführt und im Klassifizierungsschlüssel des EG-Konformitätszertifikat 0432-BPR-0066 bestätigt.

Es können daher die vorangeführten Paniktürverschlüsse für Feuerschutztüren der Profilserie Jansen Economy 50/60 E30/EW30, Jansen Janisol 2 EI30, Jansen Janisol C4 EI60 und Jansen Janisol C4 EI90 bis zu einem maximalen Türblattgewicht von 400 kg, einer maximalen Türblatthöhe bis 3500 mm und einer maximalen Türblattbreite bis 1600 mm gemäß den Anforderungen der ÖNORM EN 1125 verwendet werden.

Die Eignung über den Einbau des geprüften und geeigneten Notausgangs- und Paniktürverschlusses an einer Feuerschutztür ist vom Türhersteller über ein akkreditiertes Prüfinstitut zu erbringen.

zur brandschutztechnischen Beurteilung Nr. 10071212
„Paniktürverschlüsse DORMA PHA 2500 in JANSEN-Profilen“ – DORMA

Geltungsdauer:

Vorliegende Beurteilung ist befristet und endet am **05.07.2013**.

Nach Ablauf dieser Frist kann erneut um Verlängerung angesucht werden, sofern sich die Anforderungen dem Stand der Technik folgend nicht vorzeitig ändern.

**IBS – INSTITUT FÜR BRANDSCHUTZTECHNIK
UND SICHERHEITSFORSCHUNG GESELLSCHAFT M.B.H.**
Akkreditierte Prüf- und Inspektionsstelle



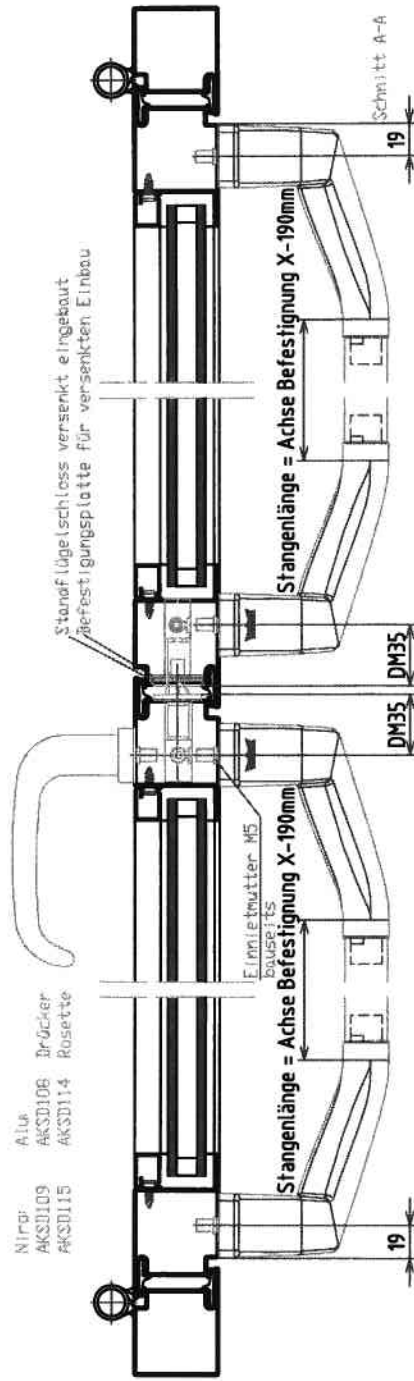
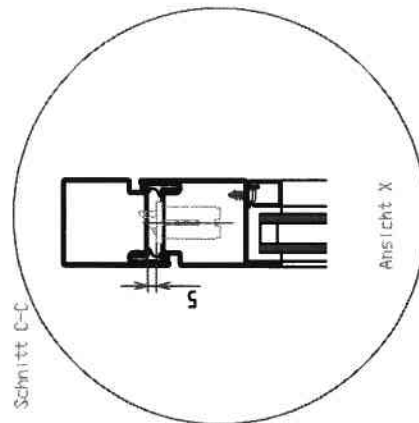
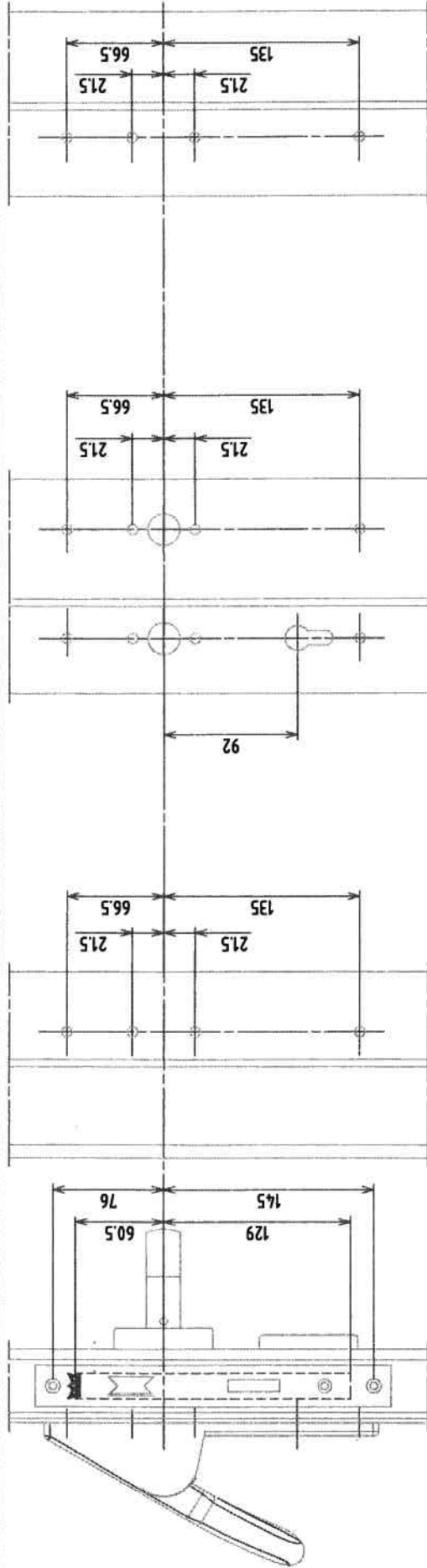
Dipl.-Ing. (FH) U. STÖCKL
Sachbearbeiter



Ing. J. STOCKINGER
Bereichsleiter-Stv. der Prüfstelle



Dir. Stv. Ing. H. PEHERSTORFER
Zeichnungsberechtigter
Geschäftsführer

[illegible]

**IBS-Institut für Brandschutztechnik und
Sicherheitsforschung Gesellschaft m.b.H.**
Staatlich akkreditierte Prüf- und Inspektionsstelle
4017 Linz, Petzoldstraße 45

geprüft am:

Gültig mit Schreiben vom:

05.07.2014

Minstdurchgangsbreite (Stöcklichte) 1400mm (800 / 600)
Mitnehmerlappe MK-356 / Maß X=63mm
Andere Durchgangsbreiten auf Anfrage

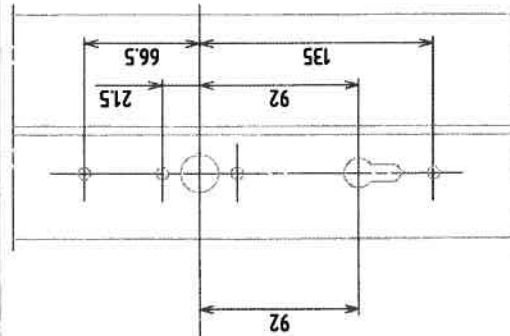
Dargestellt Gangflügel DIN-R, DIN-L spiegelbildlich
Fehlende Maße siehe Montageanleitung

einsetzbar für Türbreiten bis 1300 mm, Türhöhen bis 2500 mm (nach EN 1125) und einem Türgewicht bis 200 kg

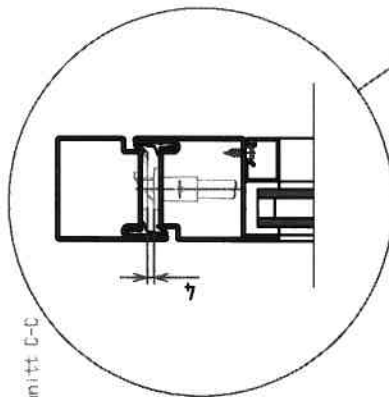
[illegible]

Die Zeichnung unterliegt nicht dem Änderungsrecht

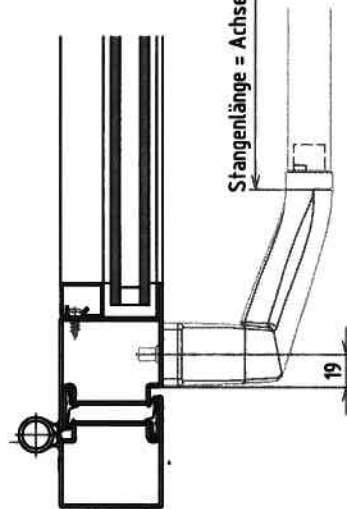
I-Punkt/2-Punkt: Verriegelung



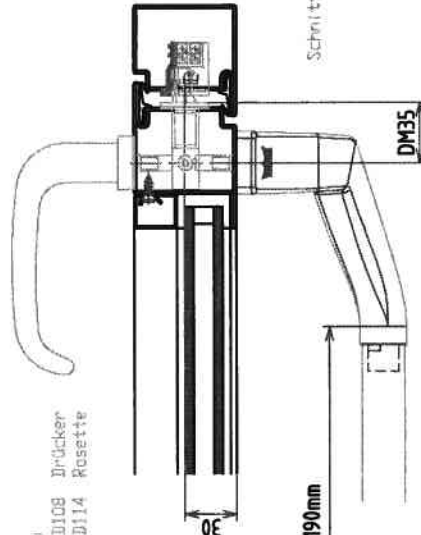
Allyl	Allyl	Drucker	Rosette
AKSD109	AKSD108		
AKSD115	AKSD114		



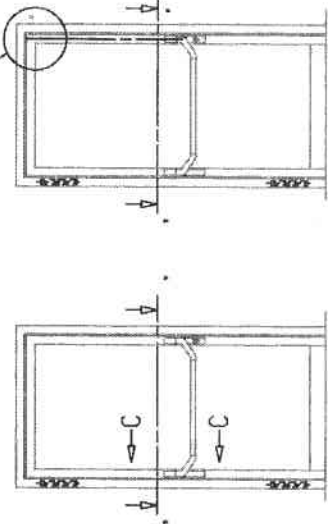
Ansicht X



Stangenlänge = Achse Befestigung X-190mm



Schnitt A-A



1-Punkt Verriegelung 2-Punkt Verriegelung

 IBS-Institut für Brandschutztechnik und
Sicherheitsforschung Gesellschaft m.b.H.
Staatlich akkreditierte Prüf- und Inspektionsstelle
4017 Linz, Petzoldstraße 45

geprüft am:

Gültig mit Schreiben vom:

05.04.2011

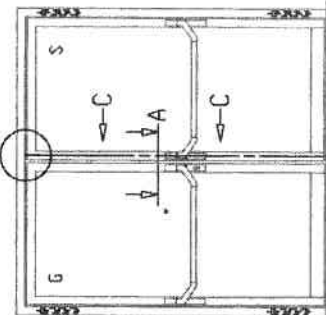
Minstdurchgangskreile (Stöcklichte) 800mm
Andere Durchgangsbreiten auf Anfrage

Dargestellt: DIN-R, DIN-L spiegelbildlich
Fehlende Maße siehe Montageanleitung

einsetzbar für Türbreiten bis 1300 mm, Türhöhen bis 2500 mm (nach EN 1125) und einem Türgewicht bis 200 kg

[illegible]

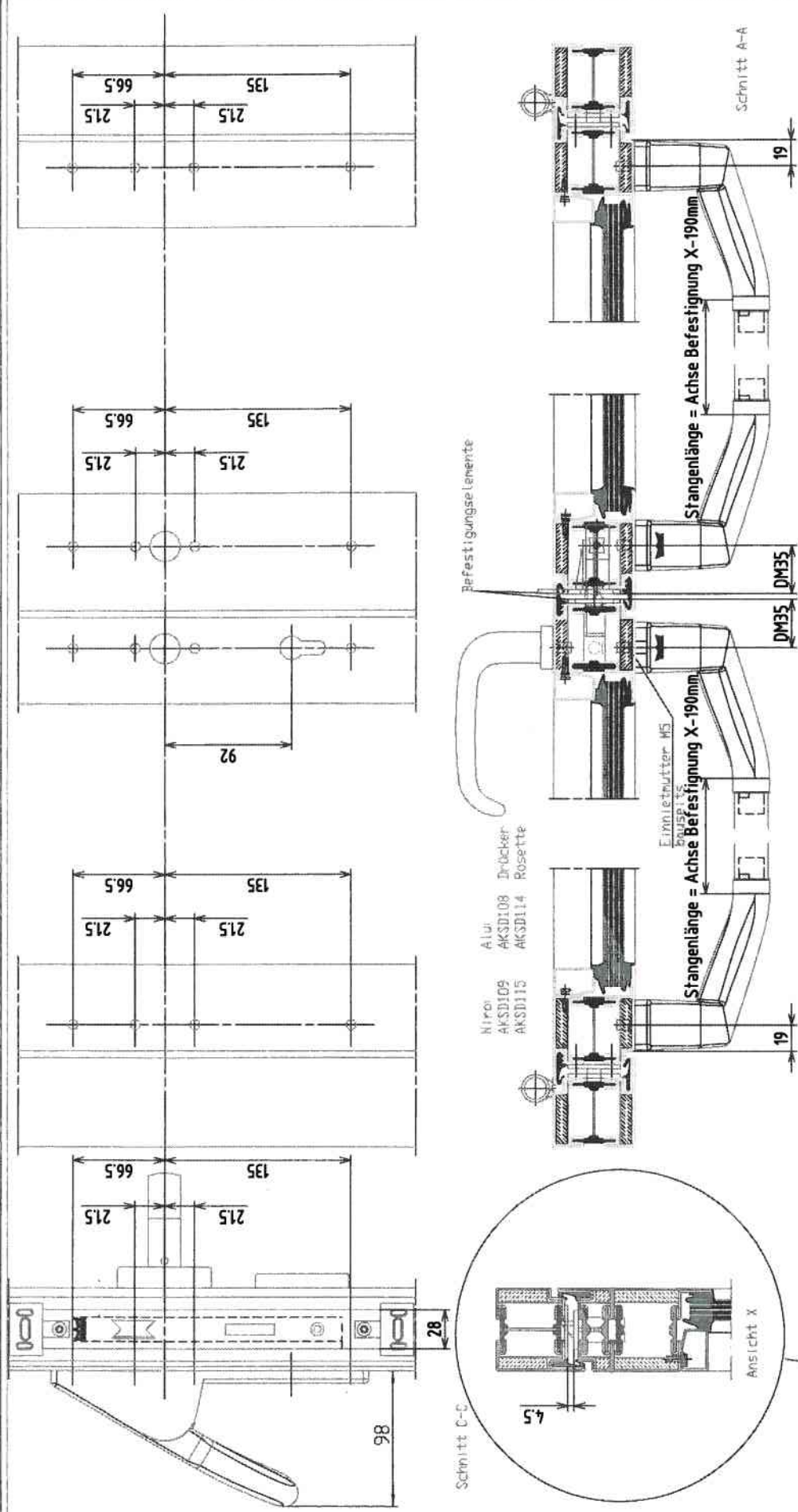
Die Zeichnung unberichtigt nicht den Änderungsdienst zur



„Reinigung“ durch Konzentration dieser Bereiche.
 Fernerung und Abgrenzung der Bereiche, die nicht gesteuert
 werden (nicht ausdeutlich) abgrenzen. Zusammenfassung
 möglichst vieler in Zusammenhang stehender Bereiche für den Fall,
 der Feststellung einer fehlerhaften Steuerung nicht möglich ist.

Gültig mit Schreiben vom:
05.07.2011

[illegible]

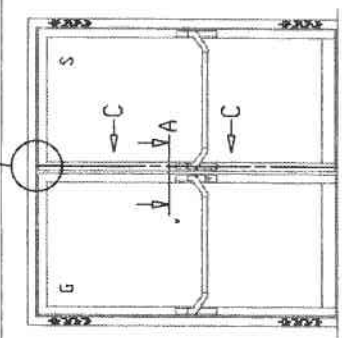
[illegible]

 **IBS-Institut für Brandschutztechnik und
Sicherheitsforschung Gesellschaft m.b.H.**
Staatlich akkreditierte Prüf- und Inspektionsstelle
4017 Linz, Petzoldstraße 45

geprüft am:

Gültig mit Schreiben vom:

05.04.2011



1-Punkt/2-Punkt Verriegelung

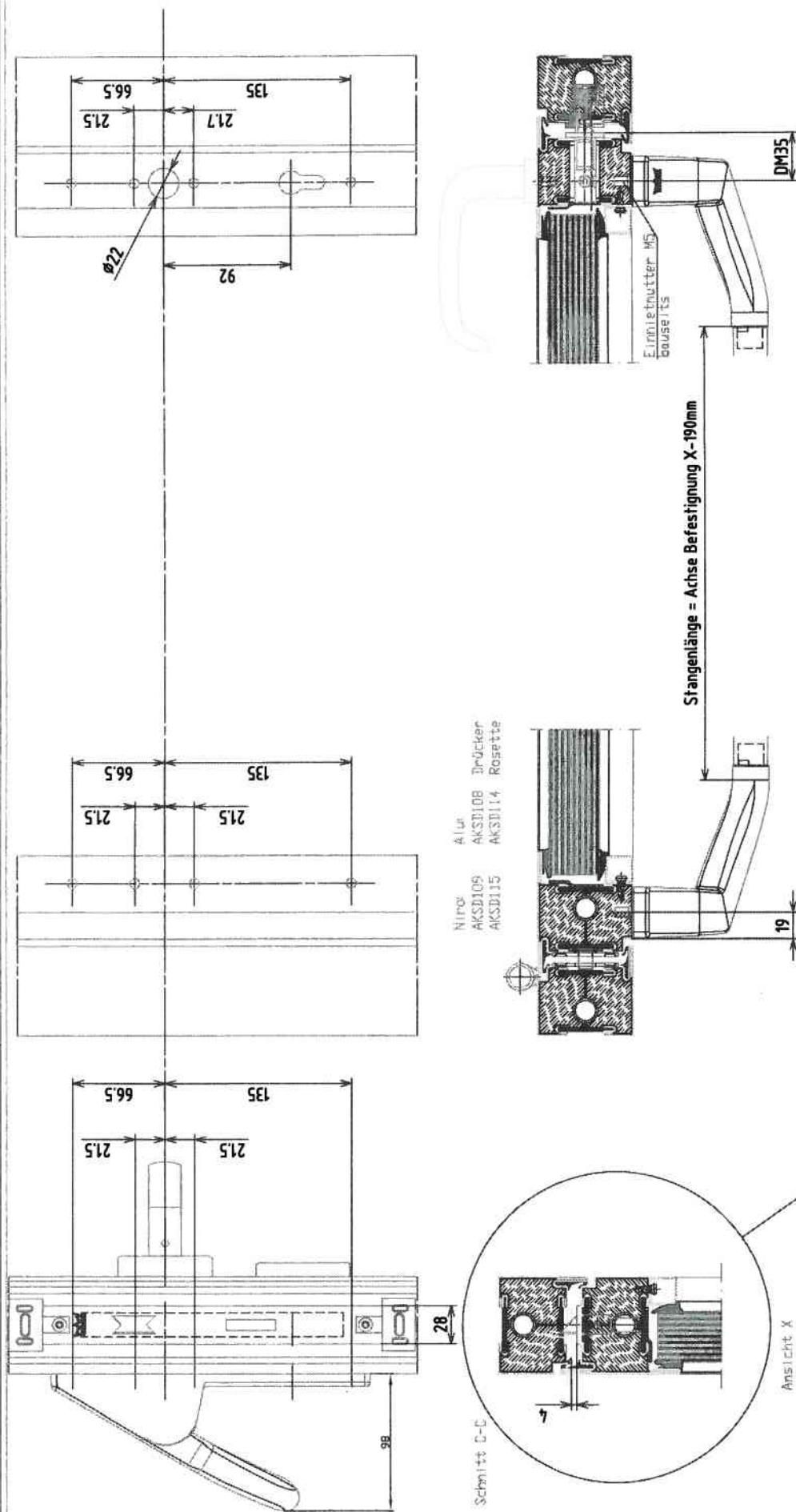
Mindestdurchgangsbreite (Stocklichte) 1400mm (900 / 600)
Andere Durchgangsbreiten auf Anfrage

Dargestellt: Gangflügel DIN-R, DIN-L spiegelbildlich
Fehlende Maße siehe Montageanleitung

einsetzbar für Türbreiten bis 1300 mm, Türhöhen bis 2500 mm (nach EN 1125)
und einem Türgewicht bis 200 kg

[illegible]

Verfahren und die Ermittlung der Sachlage ist eine zentrale Aufgabe der Rechtsanwaltschaft. Die Ermittlung der Sachlage ist eine zentrale Aufgabe der Rechtsanwaltschaft. Die Ermittlung der Sachlage ist eine zentrale Aufgabe der Rechtsanwaltschaft.



 **IBS-Institut für Brandschutztechnik und
Sicherheitsforschung** Gesellschaft m.b.H.
Staatlich akkreditierte Prüf- und Inspektionsstelle
4017 Linz, Petzoldstraße 45

geprüft am:

Guttag mit Schreiben vom:
05.07.2011

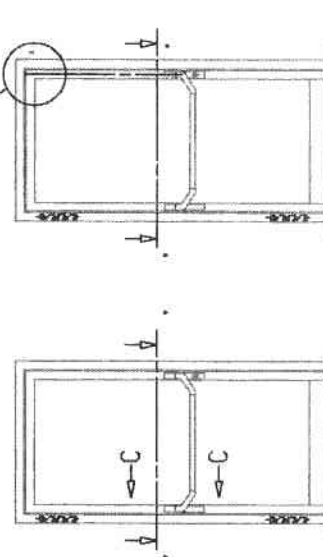
Minstdurchgangsbreite (Stöcklichte) 1000mm
andere Durchgangsbreiten auf Anfrage

Dargestellt: DIN-R, DIN-L spiegelbildlich
Fehlende Maße siehe Montageanleitung

einsetzbar für Türbreiten bis 1300 mm, Türhöhen bis 2500 mm (nach EN 1125) und einem Türgewicht bis 200 kg

[illegible]

esse Zeichnen unterteilt nicht dem Änderungsprozess



1-Punkt Verriegelung 2-Punkt Verriegelung

